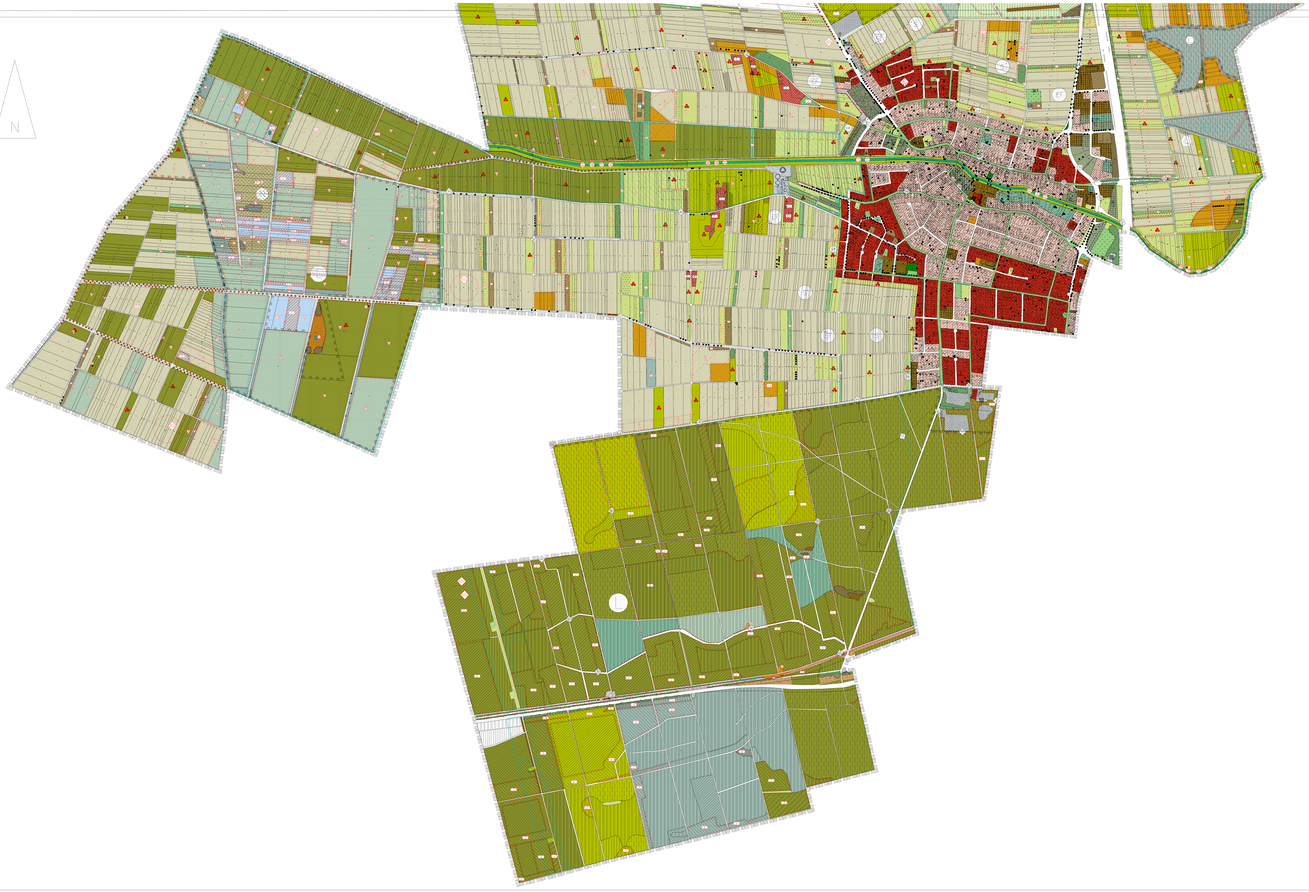

Zeichenerklärung

I FLÄCHEN MIT RECHTLICHEN BINDUNGEN FÜR NATURSCHUTZ UND LANDSCHAFTSPFLEGE

SCHUTZGEBIETE, FLÄCHEN UND OBJEKTE NACH DEM HENatG

Bestand | Planung | Ersatzmaßnahme

- Naturschutzgebiet (§ 12 HENatG)
- Landschaftsschutzgebiet (§ 13 HeNatG)
- Naturdenkmale (§ 14 HeNatG)
- Geschützte Landschaftsteile und Landschaftsbestandteile nach § 22 HeNatG

SCHUTZGEBIETE NACH DEM HESSISCHEN WASSERGESETZ

- Wasserschutzzone I
- Wasserschutzzone II
- Wasserschutzzone III

OBJEKTE NACH DEM HESSISCHEN DENKMALSCHUTZGESETZ

- Kulturdenkmale
- Archäologische Denkmäler (Nr. s. Text)

GRUNDSTÜCKE MIT RECHTLICHEN BINDUNGEN, AUFGRUND DER ENDGÜLTIGEN/DAUERHAFTEN ENTSIEGELUNG

II OFFENLANDBIOTOPE

- Ackerland
- Obstbaumflächen
- Gartenbaubetrieben
- Grabeland, Gärten
- Frische bis trockene Staudenfluren
- Frische bis feuchte Staudenfluren
- Feucht- und Naßwiesen
- Röhrichte
- Großseggenriede
- Feuchtgebietsbrachen
- Ruderalflur trockener Standorte
- Ruderalflur mittlerer Standorte
- Ruderalflur feuchter Standorte
- Sandmagerrasen
- Baumhecke, Feldgehölz
- Strauchhecke
- Feuchtgehölz
- Obstbäume
- Laubbäume

MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG, PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER OFFENLANDBIOTOPE

- Anlage von Grünland
- Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Obstbaumflächen, Gartenbaubetrieben
- Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Feuchtgebietsbrachen
- Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Grün- und Staudenfluren durch Wald
- Pflege und Entwicklung von Sandmagerrasen
- Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Baumhecke/Feldgehölzen
- Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Strauchhecken
- Erhaltung, Pflege und Entwicklung von Feuchtgehölzen
- Erhaltung von Baumbeständen
- Anpflanzen von Baumreihen/Feldgehölzen
- Anpflanzen von Strauchhecken
- Anpflanzen von Feuchtgehölzen
- Entwicklung von Gehölzen durch ungelenkte Sukzession
- Anpflanzen von Obstbäumen
- Anpflanzen von Laubbäumen
- Ersatz standortfremder Pappeln
- Erstellung von Pflegekonzepten zur Biotopschutzfläche, FFH 2-4, Text

EMPFEHLUNGEN FÜR BEWIRTSCHAFTUNGSREGELUNGEN

- Extensive Bewirtschaftung von Grünland
- Extensive Bewirtschaftung von Ackerland
- Extensive Bewirtschaftung privater Gärten

III WALDBIOTOPE

- Aufforstungsfläche nach RROP (Entwurf 1999)
- Standortgerechte Laubwälder
- Standortgerechte Laubforste
- Nicht standortgerechte Laubforste
- Laubforste aus nicht-heim. Arten
- Standortgerechte Nadelwälder (Kiefer)
- Nicht standortgerechte Nadelforste
- Mischforste (Buche/Kiefer)
- Aufforstung standortgerechte Laubbäume
- Aufforstung nicht standortgr. Laubbäume
- Aufforstung standortgr. Nadelbäume (Kiefer)
- Aufforstung nicht standortgr. Nadelbäume
- Aufforstung nicht-heimische Laubbäume
- Aufforstung Wachholderbüsche Kiefer/Buche
- Aufforst. Kiefer/nicht-heimische Laubbäume
- Schneise/Lücken
- Vorwälder

ENTWICKLUNGSZIELE FÜR DIE WALDBIOTOPE (S. TEXT)

- Feucht- und Naßwälder
- Eichen-Hainbuchenwald weniger feuchter Standorte
- Eichen-Hainbuchenwald frischer Standorte
- Buchen(-misch)wald frischer Standorte
- Buchen(-misch)wald mäßig frischer Standorte
- Eichen(-Kiefern)mischwald mäßig trockener Standorte
- Kiefern(-Eichen)mischwald mäßig trockener Standorte
- Kiefernwald mäßig frischer Standorte
- Kiefernwald mäßig trockener Standorte

MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG, PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER WALDBIOTOPE

- Standortfrgl. Wald gemäß Zielvorgabe (langfristig)
- Standortfrgl. Wald gemäß Zielvorgabe (mittelfristig)
- Standortfrgl. Wald gemäß Zielvorgabe (kurzfristig)
- Standortfremde Gehölze entfernen
- Waldentwicklung durch gelenkte Sukzession
- Laubholzunterbau erstellen
- Aufbau strukturreicher Waldränder
- Entwicklung von Vernetzungsstrukturen für Arten der Sandmagerrasen

IV GEWÄSSERBIOTOPE

- Fließgewässer
- Gräben
- Tümpel/Teich

MASSNAHMEN ZUR ERHALTUNG, PFLEGE UND ENTWICKLUNG DER GEWÄSSERBIOTOPE

- Naturnahe Entwicklung von Fließgewässern
- Naturnahe Entwicklung von Tümpeln/Teichen

GEPLANTE RENATURIERUNGSMASSNAHMEN GEM. BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN

- Gewässerabschnitt Regelmäßig renaturieren
- Einzelmaßnahmen (s. Text)
- Schaffenweidung von Böschung und Deichen
- Wald 1-2mal jährlich
- Entwicklung von Saumstrukturflächen
- Punktuelle Maßnahmen zur Biotopvernetzung
- Flächenbereitstellung (10 m)
- Landschaftsäsbewässerung

V FLÄCHEN FÜR FREIZEIT UND ERHOLUNG

- Radwege
- Reitwege
- Sport- und Erholungseinrichtungen
- Private Gärten
- Wildgehege

MASSNAHMEN FÜR FREIZEIT UND ERHOLUNG

- Erhaltung siedlungsnaher Freiräume
- Strukturierung von Landschaftsräumen
- Anlage Spielwiese

VI FREIZUHALTENDE FLÄCHEN

- Flächen für den Hochwasserschutz

VII SIEDLUNGSBEREICH

- Geschlossene Bauflächen
- Öffentliche Einrichtungen
- Dorfgebiete
- Gewerbeflächen
- Innerörtliche Grünflächen
- Friedhöfe
- Sport- und Erholungseinrichtungen
- Parkplätze
- Strukturreicher Siedlungsrand
- Geförderte Wohnungen
- Siedlungsflächen im Außenbereich
- Versorgungsanlagen
- Lagerplätze
- Umgestaltungsbereiche
- Kleinflächige Deponie

MASSNAHMEN IM SIEDLUNGSBEREICH

- Freiflächenanteil erhalten
- Freiflächenanteil erhalten
- Versiegelungsgrad verringern, Entsiegelung vorsehen
- Erhaltung strukturreicher Grünflächen
- Anlage strukturreicher Grünflächen
- Extensive Pflege von Grünflächen
- Erhaltung und extensive Pflege naturnaher Freiflächen
- Erhaltung des Baumbestandes
- Baumbestand auf Parkplätzen erhalten
- Parkplätze begrünen
- Begrünung innerörtlicher Straßen
- Entwicklung Ortsrand
- Grenze der Siedlungserweiterung
- Eingrünung von Gebäuden

VIII FLÄCHEN MIT ERHEBLICHEN BEEINTRÄCHTIGUNGEN DES NATURHAUSHALTES

- Auen mit gestörter Wasserdynamik und intensiver landwirtsch. Nutzung
- Stark gestörtes/gute Waldbestände

IX KOMPENSATIONSRÄUME

- Kompensationsräume für zukünftige Eingriffe (Nr. s. Text)

X FLÄCHEN FÜR WEITERE MASSNAHMEN

- Lärmschutz an der BAB A 67
- Regelung des Fließpfades in Dünengebieten
- Entwässerung von Sandrasen entlang von Verkehrswegen

LANDSCHAFTSPLAN GEMEINDE EINHAUSEN	MAßSTAB: 1:5.000
	ANLAGE: TEXT
12 ENTWICKLUNGSKONZEPT – SÜDTEIL –	PLANGRÖßE: 90x207 cm
	DARMSTADT, MÄRZ 2000

PLANUNGSTEAM HOSEL–ROHTER–SIEBERT
64293 DARMSTADT, LIEBIGSTR. 25A, TEL. 06151/539309–0